

An alle  
LSR/SSR für Wien  
Zentrallehranstalten

## **INFORMATION**

**Sachgebiet:** Filmvorführungen für SchülerInnen

### **DIE MITTE DER WELT**

D 2016

Länge: 115 Minuten

Empfehlung zum Besuch des Films im Rahmen  
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos  
Geltung 2016/17

**Thema:** Schönes und einfühlsam gestaltetes Coming-of-Age-Drama um jugendliche Zwillinge in einer unkonventionellen Familie, um Zusammenhalt und erste Liebe.  
Eine Verfilmung nach Andreas Steinhöfels gleichnamigem Erfolgsroman.

Empfehlenswert ab der **10. Schulstufe**.

### **Kontaktdaten zur Buchung:**

Die Buchung von **Schulvorstellungen** bitte direkt über den Verleiher:

CONSTANTIN FILM-HOLDING GMBH  
Siebensterngasse 37  
1070 Wien

Booking & Distribution  
Laura Sabetzer

Telefon: 01-521 28-1224  
[laura.sabetzer@constantinfilm.at](mailto:laura.sabetzer@constantinfilm.at)

**Information, Trailer und Unterrichtsmaterial** finden Sie unter  
<http://www.schulkino.at/film-details/die-mitte-der-welt.html>

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte:  
Coming of Age/Erwachsenwerden, Familie, Jugendliche, Eltern/Kind/Geschwister-Beziehung, erste Liebe, Sexualität, Körperwahrnehmung

**Inhalt:** Die als Kinder unzertrennlichen Zwillinge Phil und Dianne wachsen bei ihrer jungen und etwas exzentrischen Mutter Glass auf. Glass, die ihren Kindern nie den Namen von deren Vater verraten hat, behält ihre Partner nur kurz, was die beiden – eine Vaterfigur vermissend – irritiert. Mittlerweile Jugendliche, haben sie sich daran gewöhnt. Als Phil nach längerer Abwesenheit aus dem Sommercamp nach Hause zurückkehrt, verhält sich seine Schwester, zu der er immer ein inniges Verhältnis hatte, seltsam distanziert. Zudem hat ein Sturm Verwüstungen in der umgebenden Landschaft und auch im Garten hinterlassen. Phil hat aber erst einmal andere Dinge im Kopf, wie mit seiner besten Freundin Kat herumzualbern und zu entspannen. Doch dann verliebt er sich in den neuen Schulkameraden Nicholas.

Der Film beeindruckt durch manchmal geradezu märchenhafte Bilder und präsentiert gleichzeitig die zeitgenössische Geschichte eines jungen Mannes, der in einer unkonventionellen Familie aufwächst und die erste große Liebe mit einem Schulkameraden erlebt. Aus der Perspektive des jungen Phil werden die emotionalen Berg- und Talfahrten von ausgelassen fröhlich bis zu tragisch nachvollziehbar dargestellt.

**Jugendschutz:** Aufgrund einiger belastender Inhalte wie Spannungen unter den Hauptakteuren, düsteren Szenen, die in Rückblicken Tragödien offenbaren und ein jüngeres Publikum ebenso überfordern könnten wie die emotional durchaus intensiven und mitunter auch freizügigen Darstellungen der ersten Liebe empfiehlt die Jugendmedienkommission des BMB eine **Freigabe ab 14 Jahren**.

**Positivkennzeichnung:**

Sehr empfehlenswert als gelungenes **Coming-of-Age-Drama ab 14 Jahren**.

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Deutsch, Politische Bildung sowie Psychologie empfiehlt das Bundesministerium für Bildung den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 10. Schulstufe**.

Wien, 8. November 2016  
Für die Bundesministerin:  
Mag. Walter Olensky

**Elektronisch gefertigt**